



Bitte freihalten

Antrag auf Härtefallhilfe für private Haushalte für nicht leistungsgebundene Energieträger

DRIVEPORT

Gasstr. 27

22222 Hamburg

Hinweis: Das Formular ist in **Blockschrift** auszufüllen!

Wie lautet die Adresse des Gebäudes?

In welchem Bundesland steht das Gebäude, für das Sie den Antrag stellen möchten?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Saarland |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Sachsen |
| <input type="checkbox"/> Hamburg | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein |
| <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern | <input type="checkbox"/> Thüringen |
| <input type="checkbox"/> Niedersachsen | |

Straße

Hausnummer (von)
(z. B. von 125a bis 125e)

(bis)

Postleitzahl

Ort



Ihre Daten als Antragsstellende

- Ich bin Eigentümer/Eigentümerin der Immobilie
- Ich stelle den Antrag in Vertretung der Eigentümerin / des Eigentümers

Nur im Vertretungsfall auszufüllen:

Vorname

Nachname

Geburtsdatum
(z. B. 31.03.2023)

Steueridentifikationsnummer

Geburtsdatum
(z. B. 31.03.2023)

Titel (optional)

Vorname

Namensvorsatz (optional)

Nachname

Straße

Hausnummer Adresszusatz (optional)

Postleitzahl Ort

Land Telefon
(ohne Trennzeichen)



Bankverbindung für Auszahlung der Hilfe:

IBAN DE

- Die Rechnung(en) wurde(n) nicht von diesem Auszahlungskonto bezahlt.

Bei abweichendem Konto: Bitte fügen Sie einen Kontoauszug des abweichenden Kontos mit Ihrem Namen und den Kontodaten bei. Sie dürfen private weitere Buchungen schwärzen. Bitte begründen Sie, warum die Auszahlung nicht auf die gleiche IBAN erfolgen kann.

.....
.....
.....

Struktur des Gebäudes

Wieviel Quadratmeter des Gebäudes werden insgesamt beheizt?

m²

Ist das Gebäude ein von Ihnen ausschließlich selbst bewohntes, privates Eigenheim?

- Ja
 Nein, es gibt mehrere Wohneinheiten, Mietende oder nicht für Wohnzwecke genutzte Flächen (*Bitte füllen Sie im Fall von mehreren Wohneinheiten/Mietenden außerdem das Blatt **Wohneinheiten** aus*)

Wenn Nein:

Wohnen Sie selbst in dem Gebäude?

- Ja, auf m²
 Nein



Geben Sie Details für die **Wohneinheiten** an. Andere Gebäudeteile wie z.B. Lager oder Büros bitte nicht angeben.

(Bei mehr als 4 Wohneinheiten kann diese Seite mehrfach ausgedruckt und beigelegt werden)

Mieter/Mieterin Nachname

Mieter/Mieterin Vorname

Fläche in m²

Mieter/Mieterin Nachname

Mieter/Mieterin Vorname

Fläche in m²

Mieter/Mieterin Nachname

Mieter/Mieterin Vorname

Fläche in m²

Mieter/Mieterin Nachname

Mieter/Mieterin Vorname

Fläche in m²



Bitte füllen Sie diese Angaben für jede **Rechnung** und jeden **Brennstoff** einmal aus.
(Bei mehr als 2 Rechnungen kann diese Seite mehrfach ausgedruckt und beigelegt werden)

Sollte eine Rechnung verschiedene Brennstoffe beinhalten, erfassen Sie diese bitte mehrfach und tragen den jeweiligen Bruttobetrag je Brennstoff ein.

Brennstofftyp	Lieferdatum
<input type="checkbox"/> Heizöl		
<input type="checkbox"/> Holzpellets	Menge
<input type="checkbox"/> Kohle/Koks		
<input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel	Bruttobetrag,
<input type="checkbox"/> Holzbriketts		
<input type="checkbox"/> Flüssiggas	Rechnungsnummer
<input type="checkbox"/> Scheitholz		

Name des Rechnungsstellers

Umsatzsteuer-ID/Steuernummer Rechnungssteller

Brennstofftyp	Lieferdatum
<input type="checkbox"/> Heizöl		
<input type="checkbox"/> Holzpellets	Menge
<input type="checkbox"/> Kohle/Koks		
<input type="checkbox"/> Holzhackschnitzel	Bruttobetrag,
<input type="checkbox"/> Holzbriketts		
<input type="checkbox"/> Flüssiggas	Rechnungsnummer
<input type="checkbox"/> Scheitholz		

Name des Rechnungsstellers

Umsatzsteuer-ID/Steuernummer Rechnungssteller



Anlagen

Bitte fügen Sie nur Kopien und Originale bei.

- Rechnung(en) für die Brennstoffe.
Anzahl:
- Feuerstättenbescheid
- Kontoauszüge/Kreditkartenabrechnungen/Quittungen, auf denen die Bezahlung der Rechnung nachvollziehbar ist.
Anzahl:
- ggf. Kontoauszug des abweichenden Kontos mit Ihrem Namen und den Kontodaten. Sie dürfen private weitere Buchungen schwärzen.
- ggf. Bestellnachweis, falls die Lieferung nach dem 01.12.2022 war.
- Eigenerklärung der/des Direktantragstellenden, in Vertretung der/des Direktantragstellenden oder der/des Zentralantragstellenden (Es muss nur die zutreffende Eigenerklärung ausgedruckt und unterschrieben werden).

Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung.

Mir ist bewusst, dass durch unrichtige oder unvollständige Angaben in diesem Antrag der Straftatbestand des Betruges gemäß § 263 StGB verwirklicht sein kann. Ein Betrug kann mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren (im besonders schweren Fall bis zu 10 Jahren) oder mit Geldstrafe bestraft werden. Auch der versuchte Betrug ist strafbar.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Sofern keine Wohneinheiten vermietet wurden und Sie den Antrag als Eigentümerin/ Eigentümer der Immobilie stellen, unterschreiben Sie bitte die folgende Eigenerklärung der/des Direktantragstellenden.

Die Eigenerklärung in Vertretung der/des Direktantragstellenden und die Eigenerklärung der/des Zentralantragstellenden werden in diesem Fall nicht benötigt.

Eigenerklärung der/des Direktantragstellenden

Allgemeine Erklärung der/des Antragstellenden (bitte jeweils ankreuzen)

- Ich bestätige, dass ich die Feuerstätte(n) des Privathaushalts, für den ich diesen Antrag stelle, betreibe beziehungsweise gemeinsam mit anderen betreibe und für die anderen Betreiber/innen vertretungsbefugt bin.
- Ich bestätige, dass sich die Feuerstätte(n), für die ich diesen Antrag stelle, in dem Bundesland befindet/n, bei dem ich diesen Antrag stelle.
- Ich erkläre, dass ich keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für den Privathaushalt, für den ich diesen Antrag stelle, gestellt habe und stellen werde, weder in diesem, noch in einem anderen Bundesland.
- Ich versichere, dass die Kosten, für die diese Härtefallhilfen beantragt werden, bei der Gewährung von staatlichen Leistungen zum Lebensunterhalt nicht als Bedarf berücksichtigt werden. Staatliche Leistungen zum Lebensunterhalt im Sinne dieser Erklärungen sind Grundsicherung beziehungsweise Bürgergeld nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Härtefallhilfen nur für Privathaushalte bestimmt sind. Privathaushalt ist eine aus einer oder mehreren natürlichen Personen bestehende, räumlich und wirtschaftlich abgegrenzte Einheit, in der vor allem die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs gedeckt werden, von der aus in der Regel die Gestaltung des beruflichen und sozialen Lebens erfolgt und die nicht oder nur in unwesentlichem Umfang zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken genutzt werden.
Vor diesem Hintergrund versichere ich, dass in dem Privathaushalt, für den ich die Härtefallhilfen beantrage, nicht mehr als ein Arbeitszimmer je erwerbstätiger Person betrieben wird, höchstens aber zwei Arbeitszimmer für den Privathaushalt insgesamt.
- Ich bestätige, dass der angegebene Rechnungsbetrag korrekt ist und von mir bzw. dem Privathaushalt, für den ich die Härtefallhilfen beziehe, gezahlt wurde.
- Ich bestätige, dass das angegebene Datum der Lieferung korrekt ist. Soweit stattdessen das Datum der Bestellung zum Nachweis des Härtefalls angegeben wurde, bestätige ich, dass das Datum der Bestellung korrekt ist und mir der bestellte Energieträger bis spätestens zum 31. März 2023 geliefert wurde.



- Ich bestätige, dass der angegebene Vertragspartner der berücksichtigten Liefervereinbarung korrekt ist.
- Ich bestätige, dass die eingereichten Nachweise echt sind und von mir nicht verfälscht wurden.
- Ich bestätige, dass mir keine Anhaltspunkte bekannt sind, wonach die von mir eingereichten Nachweise von einer anderen Person verfälscht wurden.
- Ich erkläre, dass ich keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für einen anderen Wohnsitz gestellt habe und auch in Zukunft keinen weiteren Antrag für einen anderen Wohnsitz stellen werde (z.B. Zweitwohnsitz).
- Ich erkläre, dass ich zwischen dem 1. Januar und 1. Dezember 2022 nicht umgezogen bin, oder, wenn ich in diesem Zeitraum umgezogen bin, dass ich keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für meinen alten beziehungsweise neuen Wohnsitz (je nachdem wofür dieser Antrag gestellt wird) gestellt habe oder stellen werde.
- Ich erkläre mich einverstanden, dass die Finanzbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber den Bewilligungsstellen und Auszahlungsstellen befreit werden, soweit es sich um Angaben oder Daten der/des Antragstellenden handelt, die für die Identifikation zum Zwecke der Beantragung der Härtefallhilfen von Bedeutung sind (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).
- Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag. Mir ist bekannt, dass durch unrichtige oder unvollständige Angaben in diesem Antrag der Straftatbestand des Betruges gemäß § 263 StGB verwirklicht sein kann, dass ein Betrug mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren (im besonders schweren Fall bis zu 10 Jahren) oder mit Geldstrafe bestraft werden kann und dass auch der versuchte Betrug strafbar ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Sofern keine Wohneinheiten vermietet wurden und Sie den Antrag in Vertretung der Eigentümerin / des Eigentümers der Immobilie stellen, unterschreiben Sie bitte die folgende Eigenerklärung in Vertretung der/des Direktantragstellenden.

Die Eigenerklärung der/des Direktantragstellenden und die Eigenerklärung der/des Zentralantragstellenden werden in diesem Fall nicht benötigt.

Eigenerklärung in Vertretung der/des Direktantragstellenden

Allgemeine Erklärungen der/des Vertretungsbefugten für den/die Antragstellende (bitte jeweils ankreuzen)

- Ich bestätige, dass ich für die/den Antragstellende/n vertretungsbefugt bin.
- Ich bestätige, dass der/die Antragstellende, für den/die ich diesen Antrag stelle, die Feuerstätte(n) des Privathaushalts betreibt beziehungsweise gemeinsam mit anderen betreibt und der/die Antragstellende für die anderen Betreiber/innen vertretungsbefugt ist.
- Ich bestätige, dass sich die Feuerstätte(n), für die dieser Antrag gestellt wird, in dem Bundesland befindet/n, bei dem dieser Antrag gestellt wird.
- Ich bestätige, dass der/die Antragstellende keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für den Privathaushalt gestellt hat, für den dieser Antrag gestellt wird.
- Ich versichere, dass die Kosten, für die diese Härtefallhilfen beantragt werden, bei der Gewährung von staatlichen Leistungen zum Lebensunterhalt nicht als Bedarf berücksichtigt werden. Staatliche Leistungen zum Lebensunterhalt im Sinne dieser Erklärungen sind Grundsicherung beziehungsweise Bürgergeld nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Härtefallhilfen nur für Privathaushalte bestimmt sind. Privathaushalt ist eine aus einer oder mehreren natürlichen Personen bestehende, räumlich und wirtschaftlich abgegrenzte Einheit, in der vor allem die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs gedeckt werden, von der aus in der Regel die Gestaltung des beruflichen und sozialen Lebens erfolgt und die nicht oder nur in unwesentlichem Umfang zu gewerblichen oder beruflichen Zwecken genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund versichere ich, dass in dem Privathaushalt, für den ich die Härtefallhilfen beantrage, nicht mehr als ein Arbeitszimmer je erwerbstätiger Person betrieben wird, höchstens aber zwei Arbeitszimmer für den Privathaushalt insgesamt.
- Ich versichere, dass in dem Privathaushalt, für den dieser Antrag gestellt wird, nicht mehr als ein Arbeitszimmer je erwerbstätiger Person betrieben wird, höchstens aber zwei Arbeitszimmer für den Privathaushalt insgesamt.



- Ich bestätige, dass der angegebene Rechnungsbetrag korrekt ist und von dem/der Antragstellenden, für den dieser Antrag gestellt wird, gezahlt wurde.
- Ich bestätige, dass das angegebene Datum der Lieferung korrekt ist. Soweit stattdessen das Datum der Bestellung zum Nachweis des Härtefalls angegeben wurde, bestätige ich, dass das Datum der Bestellung korrekt ist und der bestellte Energieträger bis spätestens zum 31. März 2023 geliefert wurde.
- Ich bestätige, dass der angegebene Vertragspartner der berücksichtigten Liefervereinbarung korrekt ist.
- Ich bestätige, dass die von mir eingereichten Nachweise echt sind und von mir nicht verfälscht wurden.
- Ich bestätige, dass mir keine Anhaltspunkte bekannt sind, wonach die von mir eingereichten Nachweise von einer anderen Person verfälscht wurden.
- Ich erkläre, dass der/die Antragstellende keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für einen anderen Wohnsitz gestellt hat.
- Ich erkläre, dass der/die Antragstellende zwischen dem 1. Januar und 1. Dezember 2022 nicht umgezogen ist, oder, wenn er/sie in diesem Zeitraum umgezogen ist, dass er/sie keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für seinen/ihren alten beziehungsweise neuen Wohnsitz (je nachdem wofür dieser Antrag gestellt wird) gestellt hat oder stellen wird.
- Im Namen und im Auftrag der/des Antragstellende erkläre ich mich einverstanden, dass die Finanzbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber den Bewilligungsstellen und Auszahlungsstellen befreit werden, soweit es sich um Angaben oder Daten der/des Antragstellenden handelt, die für die Identifikation zum Zwecke der Beantragung der Härtefallhilfen von Bedeutung sind (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).
- Ich erkläre, dass ich zwischen dem 1. Januar und 1. Dezember 2022 nicht umgezogen bin, oder, wenn ich in diesem Zeitraum umgezogen bin, dass ich keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für meinen alten beziehungsweise neuen Wohnsitz (je nachdem wofür dieser Antrag gestellt wird) gestellt habe oder stellen werde.
- Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag. Mir ist bekannt, dass durch unrichtige oder unvollständige Angaben in diesem Antrag der Straftatbestand des Betruges gemäß § 263 StGB verwirklicht sein kann, dass ein Betrug mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren (im besonders schweren Fall bis zu 10 Jahren) oder mit Geldstrafe bestraft werden kann und dass auch der versuchte Betrug strafbar ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift



Sofern Wohneinheiten vermietet wurden, unterschreiben Sie bitte die folgende Eigenerklärung der/des Zentralantragstellenden.

Die Eigenerklärung der/des Direktantragstellenden und die Eigenerklärung in Vertretung der/des Direktantragstellenden werden in diesem Fall nicht benötigt.

Eigenerklärung der/des Zentralantragstellenden

Allgemeine Erklärungen der/des Zentralantragstellenden (bitte jeweils ankreuzen)

- Ich bestätige, dass ich für den/die Zentralantragstellenden vertretungsbefugt bin.
- Ich bestätige, dass der/die Zentralantragstellende die Feuerstätte(n), für die ich diesen Antrag stelle, betreibt beziehungsweise gemeinsam mit anderen betreibt und der/die Zentralantragstellende für die anderen Betreiber/innen vertretungsbefugt ist.
- Ich bestätige, dass sich die Feuerstätte(n), für die ich diesen Antrag stelle, in dem Bundesland befindet/n, bei dem ich diesen Antrag stelle.
- Ich bestätige, dass der/die Zentralantragstellende keinen weiteren Antrag auf Härtefallhilfen für das Wohngebäude bzw. im Falle von einer Feuerstätte für mehrere Wohngebäude, für die Feuerstätte, für die ich diesen Antrag stelle, gestellt hat.
- Ich bestätige, dass mit diesem Antrag keine Kosten für nicht leitungsgebundene Energieträger geltend gemacht werden, die eines oder mehrere Wohngebäude versorgen, deren Wohnraum ausschließlich für Personen bestimmt ist, die Grundsicherung beziehungsweise Bürgergeld nach dem SGB II, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, von ergänzender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten (ausgenommen etwaige Hausmeisterwohnung oder ähnliches).
- Ich bestätige, dass mit diesem Antrag keine Kosten für nicht leitungsgebundene Energieträger geltend gemacht werden, die eines oder mehrere Wohngebäude versorgen, bei denen für sämtlich darin angebotenen Wohnraum eine Abrechnung der Kosten für Heizung und Warmwasser weder rechtlich vorgeschrieben ist noch vertraglich vereinbart wurde (ausgenommen etwaige Hausmeisterwohnung oder ähnliches).
- Ich bestätige, dass der angegebene Rechnungsbetrag korrekt ist und von dem/der Zentralantragstellenden gezahlt wurde.
- Ich bestätige, dass das angegebene Datum der Lieferung korrekt ist. Soweit stattdessen das Datum der Bestellung zum Nachweis des Härtefalls angegeben wurde, bestätige ich, dass das Datum der Bestellung korrekt ist und der bestellte Energieträger bis spätestens zum 31. März 2023 geliefert wurde.



- Ich bestätige, dass der angegebene Vertragspartner der berücksichtigten Liefervereinbarung korrekt ist.
- Ich bestätige, dass die von mir eingereichten Nachweise echt sind und von mir nicht verfälscht wurden.
- Ich bestätige, dass mir keine Anhaltspunkte bekannt sind, wonach die von mir eingereichten Nachweise von einer anderen Person verfälscht wurden.
- Ich bestätige, dass die angegeben Anzahl der Parteien in dem Wohngebäude korrekt ist.
- Ich bestätige, dass die angegebene vermietete bzw. WEG-Gesamtfläche des Wohngebäudes sowie der Anteil der Fläche, für die ein oder mehrere Verträge über wirtschaftliche Nutzung bestehen, korrekt sind.
- Nur eine der beiden folgenden Erklärungen kann zutreffen:

Wenn der Antrag durch eine/n Vermieter/in gestellt wird:

- a. Sofern der Anteil der Verträge über wirtschaftliche Nutzung 10% der Gesamtnutzung nicht übersteigt: Ich versichere, dass in der Immobilie, für die dieser Antrag gestellt wird, kein Gewerberaummietvertrag und keine ähnlichen Vereinbarungen über die gewerbliche oder freiberufliche Nutzung der Immobilie bestehen oder dass höchstens für 10% der vermieteten Fläche solche Vereinbarungen bestehen.
- b. Sofern der Anteil der Verträge über wirtschaftliche Nutzung 10% der Gesamtnutzung übersteigt: Ich bestätige, dass in diesem Antrag Härtefallhilfen nur für die Nutzeinheiten der Immobilie beantragt werden, für die kein Gewerberaummietvertrag und keine ähnliche Vereinbarung über die gewerbliche oder freiberufliche Nutzung der Immobilie besteht. Ich erkläre außerdem, dass der/die Zentralantragstellende die zu bewilligende Entlastungssumme nur an die Parteien weiterleiten wird, für die kein Gewerberaummietvertrag und keine ähnliche Vereinbarung über die gewerbliche oder freiberufliche Nutzung der Immobilie besteht.

Wenn der Antrag durch eine WEG gestellt wird:

- a. Sofern der Anteil von Teileigentum im Sinne von § 1 Absatz 3 des Wohnungseigentumsgesetzes 10% der Immobilie nicht übersteigt: Ich versichere, dass an dem Gebäude, für das dieser Antrag gestellt wird, kein Teileigentum im Sinne von § 1 Absatz 3 des Wohnungseigentumsgesetzes besteht oder dass höchstens für 10% des Gebäudes Teileigentum in diesem Sinne besteht.
- b. Sofern der Anteil von Teileigentum im Sinne von § 1 Absatz 3 des Wohnungseigentumsgesetzes 10% der Immobilie übersteigt: Ich bestätige, dass in diesem Antrag Härtefallhilfen nur für Wohneigentum im Sinne von § 1 Absatz 2 des Wohnungseigentumsgesetzes beantragt werden. Ich erkläre außerdem, dass der/die Zentralantragstellende die zu bewilligende Entlastungssumme nur an die Eigentümer von Wohneigentum im Sinne von § 1 Absatz 2 des Wohnungseigentumsgesetzes weiterleiten wird, nicht an Eigentümer von Teileigentum im Sinne von § 1 Absatz 3 des Wohnungseigentumsgesetzes.



- Ich erkläre, dass der/die Zentralantragstellende die Härtefallhilfen, soweit diese bewilligt und ausgezahlt werden, an die Mieter bzw. Eigentümer von Wohneigentum im Sinne von § 1 Absatz 2 des Wohnungseigentumsgesetzes entsprechend ihrer/seiner vertraglichen Pflichten weiterleiten wird.
- Ich erkläre, dass der/die Zentralantragstellende das ihm spätestens mit den Bewilligungsbescheid zur Verfügung gestellte „Informationsblatt Zentralantragstellende“ an die Mieter weiterleiten wird, sofern und sobald die Härtefallhilfen bewilligt und ausgezahlt werden.
- Ich erkläre, dass der/die Zentralantragstellende, die Härtefallhilfen nur bis zu einer Höhe von 2.000 Euro je Partei weiterleitet und einen möglichen Restbetrag an die Bewilligungsstelle nach dem im Bewilligungsbescheid angegebenen Verfahren zurückzahlt.
- Namen und im Auftrag der/des Zentralantragstellenden erkläre ich mich einverstanden, dass die Finanzbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber den Bewilligungsstellen und Auszahlungsstellen befreit werden, soweit es sich um Angaben oder Daten der/des Zentralantragstellenden handelt, die für die Identifikation zum Zwecke der Beantragung der Härtefallhilfen von Bedeutung sind (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).
- Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag. Mir ist bekannt, dass durch unrichtige oder unvollständige Angaben in diesem Antrag der Straftatbestand des Betruges gemäß § 263 StGB verwirklicht sein kann, dass ein Betrug mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren (im besonders schweren Fall bis zu 10 Jahren) oder mit Geldstrafe bestraft werden kann und dass auch der versuchte Betrug strafbar ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

